

# Jahresberichte

2014  
Jahresbericht  
2014

## ZUM VERBANDSTAG 2015

am Donnerstag, dem 26. März 2015 18:30 Uhr  
Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)  
an der Hermann Neuberger-Sportschule 4  
in 66123 Saarbrücken, Stadtwald

Saarländischer Landesverband  
für Tanzsport e.V.

Fachverband im  
Landessportverband  
für das Saarland  
(LSVS)

Landesverband des  
Deutschen  
Tanzsportverbandes e.V.  
(DTV)

Mitglied im  
Deutschen Olympischen  
Sportbund (DOSB)

TANZSPORT  
DEUTSCHLAND



SLT 1964-2014  
50 JAHRE

# **Tagesordnung zum Verbandstag 2015 des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport**

**Termin:** Donnerstag, 26. März 2015, 18:30 Uhr  
Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)  
Hermann-Neuberger-Sportschule 4  
66123 Saarbrücken

## **Tagesordnung:**

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

- 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
- 1.2 Ehrungen
- 1.3 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
- 1.4 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung

### **2. Berichte mit Aussprache**

- 2.1 Präsidium, Beauftragte
- 2.2 Kassenprüfer

### **3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2014**

### **4. Wahlen**

- 4.1 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

### **5. Haushaltsplan 2015**

### **6. Sonstige Anträge**

### **7. Verschiedenes**

- 7.1 Zeitpunkt des nächsten ordentlichen Verbandstages: 14.04.2016  
(Vorschlag des Präsidiums)

Im Anschluss an den Verbandstag lädt der SLT in die Nebenräume des Sportlertreffs (Mensa) an der Hermann-Neuberger-Sportschule zu einem kleinen Umtrunk ein.

# Inhaltsverzeichnis

<b>TAGESORDNUNG</b>	<b>2</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN</b>	<b>4</b>
<b>2. BERICHT DES SPORTWARTES</b>	<b>6</b>
<b>3. BERICHT DER JUGENDWARTIN</b>	<b>8</b>
<b>4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS</b>	<b>10</b>
<b>5. BERICHT DES LEHRWARTES</b>	<b>11</b>
<b>6. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA</b>	<b>11</b>
<b>7. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE</b>	<b>12</b>
<b>8. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN</b>	<b>14</b>
<b>9. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL</b>	<b>15</b>
<b>10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT</b>	<b>16</b>
<b>11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIORENTANZSPORT</b>	<b>16</b>
<b>12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE</b>	<b>18</b>
<b>13. BILANZ ZUM 31.12.2014</b>	<b>19</b>
<b>14. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2014</b>	<b>19</b>
<b>15. KASSENPRÜFBERICHT</b>	<b>21</b>
<b>16. HAUSHALTSPLAN 2015</b>	<b>22</b>
<b>17. BESTANDSMELDUNG ZUM 01.01.2015</b>	<b>24</b>

# BERICHTE

## 1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Unser Jubiläumsjahr ist nun auch vorüber und fand in einer stimmungsvollen Feier an der Hermann-Neuberger-Sportschule einen gelungenen Höhepunkt. Auch unsere Paare und JMD-Tänzer leisteten mit sportlichen Glanzlichtern ihren Beitrag zu unserem Geburtstag.

Schade fand ich, dass das geplante Großturnier für Senioren wegen mangelnder Resonanz nicht zustande kam. Wir werden hier einen neuen Versuch starten.

Besonders schade ist, dass ausgerechnet in diesem Jahr der sich abzeichnende Mitglieder-rückgang besonders stark bemerkbar machte. Sicherlich hat auch das Abebben der Zumbawelle hier einen großen Anteil.

Sie sehen aber auch in der Mitgliedertabelle im Anhang, dass fast alle Vereine mehr oder minder stark betroffen sind. Diese Entwicklung trifft uns nicht überraschend. Wir dürfen uns aber nicht damit abfinden, mit dem Hinweis, dies sei eine Entwicklung in allen Sportverbänden. Wir müssen hier unsere Angebote und Aktivitäten immer wieder überdenken. Unser Sport ist für zwei Personengruppen sehr interessant und hier auch sehr gefragt. Wir sind sehr gefragt bei den Senioren und müssen durch gezieltes Ansprechen und entsprechende Angebote auf diese Gruppe zugehen. Die Seniorenverbände sind an einer Mitarbeit sehr interessiert.

Der zweite Bereich liegt in den Schulen. Unsere Lehrerausbildung ist stets ausgebucht und unser Schulwettbewerb wurde sehr gut angenommen. In den Schulen wird dringend auf unsere Mitarbeit gewartet. Das Angebot für die Ausbildung von Schulentoren liegt auf dem Tisch. Suchen Sie in Ihren Vereinen Mitglieder, welche hier eingesetzt werden können. Ebenso muss das Angebot in den Vereinen neu überdacht und der Nachfrage angepasst werden. Die freien Anbieter, welche sehr erfolgreich (und teuer) auch in unserem Land agieren, zeigen uns, dass der Markt noch nicht gesättigt ist.

Wir wollen nicht verschweigen, dass in manchen Vereinen sehr gute und auch interessante Arbeit geleistet wird. Leider wird aber diese Tätigkeit nicht ausreichend als gute Werbung in die Öffentlichkeit getragen. Es gibt sehr viele Wettbewerbe, welche Sie hier unterstützen und auf welche wir immer wieder hinweisen. Der „goldene Stern“, das „grüne Band“, der „Herm.-Neuberger-Preis“ usw. bringen nicht nur die Möglichkeit über die Geldpreise die Vereinskasse aufzubessern, sondern auch sehr viel Publicity.

Auch die Möglichkeit den Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren wird nur äußerst wenig genutzt. Unser Aufruf zur Präsentation an Messen, Sportfesten, wie z.B. das Ursapharm Sportfest oder Stadtfesten verhallt meistens ungehört.

Allein der Besuch dieser Veranstaltungen lohnt sich. Hier kann man sehen, wie sich Vereine anderer Sportarten darstellen und bewerben.

Die nächste Möglichkeit hierzu bietet der 8.Mai 2015. Ab 18,00 Uhr stellt sich hier die Welt des Sports in ihrer ganzen Breite auf der Sportschule vor. Viele Mitmachstationen ermöglichen jedem Sportinteressierten einen Einblick in viele Sportarten. Das Ganze endet, bei freiem Eintritt, in einer großen Party. Näheres finden Sie auch im Internet auf der LSVS-Seite. Selbstverständlich ist auch der SLT vertreten und wir freuen uns über jeden Besucher.

Probleme haben wir seit einiger Zeit, Ausrichter für unsere Landesmeister -schaften zu finden. Wir wissen, dass diese auch für die Vereine mit Aufwand und Kosten verbunden ist. Es wird immer schwieriger, die nötigen Helfer und günstige Hallen zu finden. Der Hauptkostenblock sind die Wertungsrichter. Hier werden wir zur Kostendämpfung mehr auf die Entfernungskilometer achten, oder höhere Zuschüsse gewähren. Damit können die ausrichtenden Vereine wieder die Vereinskasse etwas auffüllen. Das wichtigste dürfte hier jedoch die Außenwirkung und Werbung sein. Für unsere Sportler sind die Meisterschaften oft der Höhe-

punkt des Jahres und von großer Bedeutung. Wir wollen dringend vermeiden, dass unsere Aktiven ihre Titel in anderen Landesverbänden ertanzen müssen.

Einige unserer Vereine verfügen glücklicherweise über eigene Räumlichkeiten. Diese müssen stets gepflegt und gewartet werden. Das kostet Geld. Ich wundere mich daher, dass seit längerer Zeit keine Mittel für Instandsetzungsarbeiten oder Neuanschaffungen beim Verband angefragt werden. Diese Mittel sind zweckgebunden und wir sollen sie nicht verfallen lassen. Bitte beachten Sie, dass die Anforderung vor Beginn der Maßnahmen erfolgen muss.

Wie Sie dem Haushalt entnehmen, sind die Finanzen sehr geordnet und der Verband steht auf gesunden Füßen. Dank großzügiger Sponsoren blieben auch die Kosten für unsere Jubiläumsfeier weit hinter unserer Planung. Der Rückgang unserer Mitgliederzahlen wird aber eine beachtliche Kürzung der LSVS-Zuschüsse nach sich ziehen. Gelingt hier keine Wende, werden wir den Gürtel deutlich enger schnallen müssen.

Um den Verband weiterhin zu stärken und um den Vereinen neue Möglichkeiten und Anreize zu bieten, haben wir Kooperationsgespräche mit dem saarl. Turnerbund begonnen. Hier gibt es einige sich überschneidende Bereiche im Wettkampfsport und im Lehrwesen. Geplant ist auch ein Turn- und Sportkongress am 24./25.09.2016, bei welchem wir als Partner auftreten wollen. Angedacht ist auch das Anbieten einer gemeinsamen Tanzschiene. Wir werden das Projekt auf dem nächsten Verbandstag ausführlich vorstellen.

An den Sitzungen des DTV Länder- und Verbandsrates habe ich regelmäßig teilgenommen und die Interessen des Saarlandes vertreten. Selbstverständlich hat sich auch das SLT-Präsidium in regelmäßigen Abständen getroffen.

Ich habe Ihnen ja schon im letzten Jahr mitgeteilt, dass ich, unabhängig von der Wahlperiode, mit 70 Jahren mein Amt zur Verfügung stelle. Dies ist in einigen Monaten der Fall und ich bitte die Verantwortlichen in den Vereinen, sich über die geeignete Person Gedanken zu machen. Dieses Amt ist für unseren Verband sehr wichtig und mein Nachfolger sollte auch, um gedeihlich arbeiten zu können, für mehrere Jahre zur Verfügung stehen.

Eigentlich wollte ich schon zu diesem Verbandstag die Neuwahl ansetzen, jedoch bewog mich, eine vorher nicht absehbare Weiterentwicklung des Verbandes, die Federführung noch zu behalten um hier einen Abschluss herbei zu führen. Die Einarbeitung ist hier für einen Nachfolger zu kurzfristig. Näheres werde ich auf dem Verbandstag mündlich erläutern.

Wie Sie also sehen, ist im Verband immer etwas in Bewegung. Und diese Bewegung und die daraus resultierenden Veränderungen sollen auch immer zum Wohle unserer Tänzer und Vereine sein. Somit sage ich hier Dank allen Ehrenamtlichen, die sich in den Vereinen und im Verband für den Tanzsport einsetzen. Ohne diese Freiwilligen gibt es keine positive Arbeit.

Obwohl es für Vereine aller Sportarten keine rosige Zeiten sind, bin ich der Überzeugung, dass der Tanzsport ohne Vereins- und Verbandszugehörigkeit keine Überlebenschance hat. Der Breiten- und Leistungssport kann unter dem Dach des Landessportbundes und des DOSB nur profitieren.

Dank aussprechen möchte ich unserer Geschäftsstelle um Torsten Rott. Sie musste schon wieder personelle Veränderungen verkraften, da Frau Resch aus privaten Gründen ausgeschieden ist. Frau Laura Hautz ist nun für unsere allgemeinen Belange zuständig. Frau Sina Schneider kümmert sich um unsere Buchhaltung. Beide haben sich gut und zügig eingearbeitet.

Hinweisen möchte ich noch auf die Berichte meiner Präsidiumskollegin- und kollegen, sowie die der Beauftragten. Sie haben alle wieder ein erfolgreiches Tanzjahr organisiert. Sie haben

alle wieder Beruf, Familie und Ehrenamt unter einen Hut bringen müssen, wofür ich mich auch bei diesen herzlich bedanke.

Klaus Kramny  
Präsident SLT

## 2. BERICHT DES SPORTWARTES

### Landesmeisterschaften

In 2014 wurde die erste Landesmeisterschaft, die sogenannte „Frühjahrsmeisterschaft“, am 02. Februar 2014 vom Tanzsportclub „Royal“ Völklingen (Abt. im TV Völklingen 1878 e.V.) ausgerichtet. Austragungsort: Hans-Netzer-Halle in Völklingen. Die zweite Landesmeisterschaft, die sogenannte „Herbstmeisterschaft“, wurde am 21. September 2014 in der Scharnhorsthalle in Saarbücken ausgetragen. Ausrichter: SV Saar 05 Tanzsport e.V.

Auch in diesem Jahr war der SR 3 mit seinem Fernsehteam vor Ort. Abends in der Sportarena wurden schon erste Berichte gesendet.

### DTV-Bundeskader

Dem B-Kader des Deutschen Tanzsportverbandes gehören nach wie vor Alexander Karst – Sarah Karst, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbücken, an.

Unser C-Kaderpaar Gian-Luca Carello – Teresa Carello, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbücken, kann seine Kaderzugehörigkeit festigen.

Ovidiu Mihai hat per SMS Lisa Karst die Tanzpartnerschaft aufgekündigt. Das ist heute der scheinbar normale Weg zur Beendigung einer mehrjährigen Partnerschaft. Durch die Paartrennung hat leider Lisa Karst ihre Kaderzugehörigkeit zum C-Kader des Deutschen Tanzsportverbandes verloren. Ich wünsche Lisa von ganzem Herzen, dass sie demnächst wieder in das Turniergeschehen eingreifen kann.

### Deutsche Meisterschaften

Unsere Paare erreichten bei den Haupt- und Seniorengruppen beachtliche Erfolge. Hier die einzelnen Platzierungen:

#### DP Senioren II Kombination

1. Rolf Pernat / Iris Pernat TSC Melodie Saarlouis

#### DM HGR S Kombination

6. Alexander Karst – Sarah Karst TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

#### DM HGR S Standard

18. Alexander Karst – Sarah Karst TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

#### DM HGR S Latein

11.-14. Alexander Karst – Sarah Karst TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken  
31. Gian-Luca Carello – Teresa Carello TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

#### DP Senioren II Latein

5. Rolf Pernat / Iris Pernat TSC Melodie Saarlouis

#### DM Senioren II Standard

91.-93. Elmar und Sabine Montnacher TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

#### DP Senioren III S Standard

37.-40. Dr. Franz-Peter und Dr. Cornelia Schwindling TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

## **Einsatz saarländischer WR bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland-Pokalen**

Bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokalen wurden folgende Wertungsrichter aus unserem LTV eingesetzt:

- DM Sen I S Standard                      Manfred Rau (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)
- DM Jug A Standard                      Peter Grell (TSC St. Wendel)  
DM Jun II B Standard  
DP Jun I B Standard
- DM Jugend Kombi/                      Ernst-Dieter Schöneberger (TSC St. Wendel)  
DM Jun II B Kombi/  
DM Sen S I Latein

Wie in den Vorjahren waren auch im Berichtsjahr Wertungsrichter aus unserem Landesverband bei Landes- und Gebietsmeisterschaften, bei Ranglistenturnieren und Formationsturnieren bis zur 1. Bundesliga eingesetzt.

## **Internationale Einsätze als Chairman und Wertungsrichter**

### Chairman

Manfred Ganster (TG Grün-Gold Saarbrücken)

- GOC, Stuttgart,
- Summer Dance Festival, Berlin
- Düren, EM Formationen Latein
- Braunschweig, WM Formationen Standard
- Bremen, WM Formationen Latein

### Wertungsrichter

Dr. Martin Holderbaum (TSC Blau-Gold Saarlouis)

- Braunschweig, WM Formationen Standard.
- Herr Dr. Holderbaum spricht auch den Eid für die Wertungsrichter

## **SAS-DTV**

Der SAS-DTV kam in Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen habe ich teilgenommen. Es erfolgt Unterrichtung im Präsidium und an die Vereine.

Mein Dank gilt allen Aktiven und Funktionären, die mich bei meiner Arbeit stets sehr tatkräftig unterstützen.

Manfred Ganster

Landessportwart

### **3. BERICHT DER JUGENDWARTIN**

Der Jugendausschuss des SLT hat sich im Jahr 2014 mit folgenden Themen beschäftigt:

#### **SaJuTaTa 2014**

Zwischenzeitlich fest im Turnierplan der DTSJ verankert, hieß es zum elften Mal SaJuTaTa – die Saarländischen Jugendtanztage - am Wochenende vom 12. und 13. Juli 2014. An dieser Stelle geht mein Dank noch einmal an alle Helfer der SaJuTaTa, ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Neu waren in 2014 die Räumlichkeiten. Im Sportzentrum Erbach steht nach Besitzerwechsel eine Sanierung des Daches an, so dass die SaJuTaTa eine neue Heimstätte gesucht und gefunden haben: die Höcherberghalle in Bexbach. Dies bedeutete für die Organisation im Vorfeld des Wochenendes einige Umstellungen, für die Paare und Gäste blieb vieles beim Altbewährten. Dass deutlich weniger Paare den Weg zu den SaJuTaTa fanden als in den Vorjahren (rund 150 Starts), mag daran gelegen haben, dass an diesem Wochenende Deutschland im Endspiel der Fußball-Weltmeisterschaft stand oder an dem späten Termin im Jahr, der in einigen Bundesländern bestimmt schon in den Sommerferien lag. Aber dennoch beobachten wir die Entwicklung mit Sorge, denn steigende Kosten und sinkendes Teilnehmerinteresse sind keine guten Indikatoren für den dauerhaften Bestand dieses Events.

Die SaJuTaTa 2015, die 12. Saarländischen Jugendtanztage, sind schon in Planung. Der Termin ist auf den 20. und 21. Juni 2015 festgelegt. Ort ist wieder die Höcherberghalle in Bexbach. Der Zeitplan wird gegenüber dem Vorjahr leicht modifiziert, gestrichen sind z.B. die DTSJ Team Trophy Turniere Standard und Latein, die freiwerdenden Zeitfenster werden schwerpunktmäßig mit Turnieren der DKlassen besetzt, um ein deutliches Zeichen für die Nachwuchs- und Einsteigerförderung zu setzen. Stattfinden wird aber wieder das Finale des SLT Jugendcup Latein.

#### **DTSJ Team Trophy – Gebiet SaarPfalz**

Für die beiden Landesverbände TRP und SLT wurde von den Tanzsportjugenden eine gemeinsame Ausrichtung der Wettbewerbe beantragt und genehmigt. Die Veranstaltung für beide Sektionen Standard und Latein sollte im Rahmen der SaJuTaTa 2014 in der Höcherberghalle in Bexbach stattfinden. Mangels Beteiligung mussten die Wettbewerbe leider ausfallen.

Leider war unser Gebiet nicht das einzige, in dem die Wettbewerbe nicht zustande kamen. Das Interesse bei Paaren und Vereinen ist einfach zu gering. Daher hat die Deutsche Tanzsportjugend DTSJ dann im Herbst 2014 entschieden, die TEAM Trophy abzuschaffen.

#### **SLT-Jugendcup**

Im Rahmen des Jugendcup Latein haben Turniere bei TSC Residenz Ottweiler, TG Grün-Gold Saarbrücken, TG Blau-Gold St. Ingbert und im Rahmen der SaJuTaTa in Homburg stattgefunden. Angetreten sind 13 Kinder- und 3 Junioren/Jugendpaare in 6 Kindermannschaften und zwei Mannschaften der Junioren/Jugend. Sowohl bei den Kindern als auch bei den Junioren gewann die Mannschaft der TG Grün-Gold Saarbrücken Tanzsport. Den Mannschaften hier noch mal meinen herzlichen Glückwunsch!

#### **Kinder- und Jugendschutz**

Auch in 2014 ist das Thema Kinder- und Jugendschutz Schwerpunktthema der deutschen Tanzsportjugend und vor allem der Landesjugendsprecher. Die DTSJ erwägt die Vergabe eines Prädikates für Vereine, die sich aktiv für Kinder- und Jugendschutz einsetzen. Hier wurden die Vergabekriterien sowie ein Logo erarbeitet, das Vergabeverfahren und die Abläufe festgelegt. Ab dem Jahr 2015 (zweite Jahreshälfte) können sich interessierte Vereine bewer-



ben, die ersten Auszeichnungen sollen im Rahmen der DTSJ Jugendvollversammlung (Frühjahr 2016) verliehen werden. Sobald hierzu Fristen und Termine stehen, werden die Vereine informiert.

### **Social Media**

Der Jugendausschuss wird ab 2014 verstärkt auch die neuen Medien zu Werbezwecken und Vernetzung der Jugendvertreter nutzen. Es gibt auf Facebook ab diesem Jahr Informationen zur DTSJ Sommerfreizeit, zu den Jugendcupturnieren, SaJuTaTa und allen anderen Aktivitäten immer aktuell. Daneben wurde eine neue Facebook - Gruppe gegründet: das SLT Juniorteam soll die jugendlichen Tänzer und –innen vernetzen. Alle sind herzlich eingeladen, die Informationen zu abonnieren und sich in der Gruppe zu beteiligen.

### **DTSJ Sommerfreizeit**

Seit Jahren ein fester Bestandteil des Kalenders der Tanzsportjugend: die Sommerfreizeit. Und die saarländische Tanzsportjugend mitten drin, sowohl im Betreuerteam als auch als Teilnehmer. In diesem Jahr ging es nach Wasserburg Helderungen, mit dabei Holger Schmidt, Natascha Scherer und 10 saarländische Teilis. Das Wochenthema „Märchenwelt“ und viele schöne Bilder gibt es unter <http://sommercooltour.blogspot.de>

Die Planungen für 2015 sind auch bereits im vollem Gange: die Sommerfreizeit findet vom 3. bis 8. August in Glücksburg in Schleswig Holstein statt. Kosten pro Teilnehmer für eine Woche all inclusive nur 225 Euro. Anmeldung ist noch möglich, Anmeldeformulare und viele weitere Infos gibt es unter <http://freizeit.dtsj.de>

### **Schulsport**

Am 23. Mai fand sehr erfolgreich der erste Schultanzsportwettbewerb als Pilotveranstaltung im Saarland statt. Bilder und Ergebnisse dieser Veranstaltung kann man unter <http://www.tanzenslt.de/4-Jugend/Schulsport.html> finden. Hier war die saarländische Tanzsportjugend in die Organisation eingebunden, Jugendturnierpaare des Verbandes nahmen für Ihre Schule am Wettbewerb teil. Vielen Dank noch mal dem Schulsportbeauftragten für die Organisation.

### **Paar-Datei**

Zum Jahreswechsel tanzen 24 Paare aktiv in der saarländischen Tanzsportjugend, davon 9 Paare in den verschiedenen Klassen der Jugend, 8 bei den Junioren II, 5 bei den Junioren I und 2 sind Kinderpaare. Damit ist die Gesamtzahl gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Die Zahlen zum Jazz und Modern Dance entnehmen Sie bitte dem Bericht der JMD Beauftragten. Im Großen und Ganzen zeichnet sich hier aber aufgrund der neuen Turnierformen Small Group, Duo und Solo ein erfreulicher Zuwachs in den Jugendgruppen der JMD Vereine ab.

### **DTV Jugendausschuss**

In meiner Funktion als Landesjugendwartin habe ich die saarländische Tanzsportjugend auch in 2014 auf den Sitzungen der deutschen Tanzsportjugend DTSJ vertreten. Mein Stellvertreter Holger Schmidt war als Vertreter des SLT bei der Tagung der Schulsportbeauftragten in Frankfurt. Im Rahmen meiner Arbeit im DTV Jugendausschuss habe ich des Weiteren die Organisation der dtsj - Kindertanzseminare übernommen, welche im Mai 2014 in Neu- markt (Bayern) und im November 2014 in Köln stattfanden.

## **Jugendausschuss Intern**

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern meines Jugendausschusses, beim Präsidium und der Geschäftsstelle des Verbandes, für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2014.

Cathrin Anne Lang  
Landesjugendwartin SLT

## **4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS**

*Vorbemerkung: Zu Beginn des Jahres 2014 war ich noch krankgeschrieben und konnte mein Amt als SLT-Pressesprecher nicht ausüben. Mit der Gesundheitschreibung Mitte April habe ich auch mein Amt als SLT-Pressesprecher wieder aufgenommen.*

### **Externe Pressearbeit:**

Die wichtigen saarländischen Medien – Saarländischer Rundfunk und Saarbrücker Zeitung – haben auch im vergangenen Jahr über den Tanzsport berichtet.

### **Saarländischer Rundfunk:**

Schwerpunkte der Berichterstattung im Fernsehen waren die beide Deutschen Meisterschaften im Jazz- und Moderndance Ende Juni in Saarbrücken sowie die beiden Saarlandmeisterschaften in Völklingen und Saarbrücken.

### **Saarbrücker Zeitung und andere Printmedien:**

Die Saarbrücker Zeitung berichtete im Wesentlichen über Jazz- und Moderndance, die beiden Landesmeisterschaften sowie die SaJuTaTa. Ein Highlight war eine Sonderseite im Saarlouiser City-Journal, die im Vorfeld der DM Jazz+Modern landesweit erschienen ist. Vereinzelt erschienen auch Berichte mit Fotos in anderen Printmedien wie dem Wochenspiegel. Alles in allem erschienen weit über 30 Artikel, die wichtigsten davon stehen auf der Internetseite des SLT zur Ansicht bereit.

### **Saarsport-Magazin**

Die Zusammenarbeit mit dem Saarsport-Magazin wurde 2014 fortgeführt: Der SLT war in drei der sechs Ausgaben wie folgt vertreten:

Mai 2014: *Vorbericht DM Jazz+Modern*

August 2014: *Nachbericht DM Jazz+Modern und Nachbericht SLT-Jubiläum*

Dezember 2014: *Nachbericht Deutschlandpokal Solo, Duo, Small Group Jazz+Modern mit Ausblick auf die WM*

### **Interne Pressearbeit (Tanzspiegel):**

Der SLT war im Jahr 2014 im Tanzspiegel nicht in allen Ausgaben präsent. In einigen Monaten konnten mangels Material aus den SLT-Mitgliedsvereinen keine Berichte aus dem Verband veröffentlicht werden. Im Mantelteil war der SLT hingegen so vertreten wie in den Vorjahren auch.

### **Internet:**

Die Internetseiten werden weiterhin von Dr. Michael Karst gepflegt und sind immer auf dem aktuellen Stand. Dafür herzlichen Dank!

Oliver Morguet,  
Pressesprecher SLT

## **5. BERICHT DES LEHRWARTES**

Im vergangenen Jahr 2014 wurden vom SLT zwei Schulungsmaßnahmen ausgeschrieben. Hierbei handelte es sich jeweils um Turnierleiterschulungen.

Die TL-Lizenzwerbsschulung musste wegen mangelnder Beteiligung leider abgesagt werden.

Am 12. Oktober 2014 fand die Turnierleiter-Lizenzhaltsschulung wie gewohnt an der Hermann-Neuberger-Sportschule Saarbrücken statt. 11 Teilnehmer aus 3 Landesverbänden, darunter 7 saarländische Lizenzträger, besuchten unsere Schulung im ersten der beiden Lizenzjahre und erreichten so ihren Lizenzhalt für den nächsten Zeitraum 2016/2017.

Die in 2009 begonnene Lehrer-Fortbildung für Multiplikatoren in Sachen Schulsport wurde ebenfalls weiter fortgesetzt. Über das LPM haben sich erneut genügend Lehrerinnen und Lehrer zur Schulung angemeldet und eingefunden. Referent Oliver Rau führte am 04.12.2014 in den Clubräumen von TSC Rubin Saarlouis erfolgreich durch sein Programm, zu dem neben Standard und Latein in diesem Jahr auch Salsa und Discofox gehörten.

In 2015 werden Schulungen geplant für Trainer und DTSA-Abnehmer. Für Turnierleiter sind wieder die obligatorische Erhaltsschulung und eine Lizenzwerbsschulung im 2. Halbjahr 2014 vorgesehen. Die Termine müssen allerdings noch wie, jedes Jahr, mit dem Gesamtterminplan des LSVS und den Referenten abgestimmt werden. Ich bitte deshalb um Beachtung der Veröffentlichungen des SLT und des Tanzspiegels.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme an LSVS-Schulungsveranstaltungen im überfachlichen Bereich unter Anrechnung der entsprechenden LE's lt. Nachweis wird meinerseits verstärkt hingewiesen. Es wird erfreulicherweise auch immer mehr genutzt. Deshalb bitte ich um Beachtung entsprechender Ausschreibungen der Lehrgänge des LSVS.

Manfred Rau  
Lehrwart SLT

## **6. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA**

### **Breitensportwettbewerbe**

2014 wurden 2 Breitensportwettbewerbe von der TG Grün-Gold Saarbrücken e.V. gemeldet.

### **DTSA- Abnehmer**

Es wurden 2 Anträge auf Erteilung einer Abnahme-Lizenz speziell für Linedance gestellt und erteilt. Die Liste wurde aktualisiert und somit sind 27 DTSA- Abnehmer beim DTV gelistet. Eine Übersicht kann bei der DTSA-Beauftragten angefragt werden.

## DTSA Abnahmen im SLT

Jahr	Abnahmen	Vereine
2003	278	7 Vereine
2004	466	11 Vereine
2005	228	10 Vereine
2006	136	6 Vereine
2007	159	6 Vereine
2008	228	8 Vereine
2009	269	6 Vereine
2010	277	6 Vereine
2011	400	8 Vereine
2012	235	6 Vereine
2013	318	7 Vereine
2014	295	6 Vereine

## DTSA Pokal

	Teilnehmer	Bronze (1 Punkt je Abnahme)	Silber (1 Punkt je Abnahme)	Gold (1 Punkt je Abnahme)	Wiederholung (1 Punkt je Abnahme)	Gold mit Kranz (1 Punkt je Abnahme)	Tanzsternchen (0,5 Punkte)	Abnahmepunkte Gesamt	Mitgliederzahl Bestand 2014	Teilnehmer / Mitglieder * 100	Gesamtpunkte (aufgerundet)	Platzierung
TSC Royal im TV Völklingen 1878 e.V.	128	57	50	14	3	1	3	126,5	326	39,26	166	1
Polizeisportverein Saar e.V.	69	14	17	12	20	6	0	69	624	11,06	81	2
TSC "Die Boogies" e.V	36	25	6	5	0	0	0	36	87	41,38	78	3
STC Schwarz-Rot e.V., Saarbrücken	28	6	2	2	16	2	0	28	92	30,43	59	4
TSC Rubin Saarlouis e.V.	20	14	0	2	0	4	0	20	321	6,23	27	5
TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg	14	2	0	0	6	6	0	14	202	6,93	21	6
<b>Gesamtteilnehmer</b>	<b>295</b>											

Katrin Rubly

Beauftragte Breitensport & DTSA

## 7. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE

Schlagworte: Kinderliga im 2. Jahr/ eigenständige Verbandsliga/ Deutsche Meister aller Kategorien kommen aus dem SLT/ Weltmeister Ballett

### Statistik:

- 6 Formationen in der Kinderliga
- 9 Formationen in der Verbandsliga Jugendgruppe (davon 1 aus TRP)
- 7 Formationen in der Verbandsliga Hauptgruppe
- 1 Formationen in der Oberliga Süd I
- 5 Formationen in der Regionalliga Süd I
- 2 Formationen in der 2. Bundesliga Süd
- 1 Formationen in der 1. Bundesliga
- -----

**31 Formationen**

zuzüglich der Hip Hop Formation „nu flow“, die keine Ligaturniere, sondern nur Einzelwettbewerbe bei Veranstaltungen der TAF und IDO tanzt.

Durch eine Verschiebung von Mannschaften aus der Jugend in die Hauptgruppe waren die Verbandsligen in diesem Jahr recht gleichmäßig gefüllt. Die im Vorjahr gegründete Kinderliga hat auch eine Formation dazu bekommen, so dass, wie im Vorjahr schon geplant, keine Kooperation mit dem TBW nötig war und wir „zu Hause“ tanzen konnten. Da wir nicht genug Ausrichter finden konnten, mussten wir uns im untersten Bereich mit 3 Turnieren begnügen. Die Ranglisten aller Ligen sind unter [www.jmd.tanzsport.de/Historie](http://www.jmd.tanzsport.de/Historie) zu finden.

Hier die besten Plätze der saarländischen Starter beim **Deutschland Cup Kinder Formation:**

5. Platz: Kiwanis TSC Blau Gold Saarlouis

11. Platz: Impression TV Lebach

Am Wettbewerb Solo/Duo/Small group der Kinder hatten wir in diesem Jahr keine Teilnehmer.

Die **Süddeutsche Meisterschaft** der Jugendformationen gewann l'équipe vom TSC Blau Gold Saarlouis.

Die **25. Deutschen Formations-Meisterschaften** wurden in Saarbrücken ausgetanzt. Gastgeber war der TSC Blau Gold Saarlouis, dessen Jugendformation l'équipe mit allen Bestnoten gewann. Autres choses vom gleichen Verein wurde Deutscher Meister der Hauptgruppe mit der Wertung 1111112

An den im Vorjahr eingeführten **Ranglistenturniere für Solo, Duo und Small groups** nahmen mehrere Tänzer/innen vom TSC Blau Gold Saarlouis und dem TV Schwalbach teil. Hier wäre eine regere Teilnahme durch unsere Vereine noch wünschenswert.

Die Tänzerinnen und Tänzer aus Saarlouis hatten in allen Kategorien in der Abschlussrangliste die Nase vorn und qualifizierten sich für die Teilnahme am **Deutschlandpokal**, wo sie bis auf eine alle Disziplinen gewannen

#### **Hier die Sieger:**

1. l'équipe: Small Group Jugend,

1. autres choses: Small Group HG,

1. Marie Dibbern/Lena Vierus: Duo Jugend

1. Patrick Griebel/Kristina Haar: Duo HG

1. Lena Vierus: Solo Jugend weibl

1. Patrick Griebel: Solo HG männl

2. Anna Ziegler: Solo HG weibl

Die kompletten Ergebnisse finden Sie auch unter: [www.jmd.tanzsport.de/Deutschlandpokale](http://www.jmd.tanzsport.de/Deutschlandpokale)

Der Deutschlandpokal ist auch das Qualifikationsturnier für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft. In 2014 wurde diese erneut in Mikolajki/Polen ausgetanzt. Bei sehr starker Konkurrenz aus Slowenien und Südafrika konnten unsere Tänzer/innen mit 7 Finalteilnahmen sehr zufrieden sein. Die besten Ergebnisse erreichte Autres choses in der Kategorie Formation modern adult mit Platz 4, ebenso l'équipe in der Altersklasse Jugend.

Raphael Gruchott (TSC Blau Gold Saarlouis) wurde Weltmeister bei den männlichen Solisten im Ballett.

Aufgrund der Erfolge wurden die Tänzer/innen von autres choses und l'équipe in den B-

Kader des DTV aufgenommen und erhalten entsprechende Kadertrainingseinheiten. Diese werden von Andreas Lauck als Bundestrainer organisiert.

In der Zusammenarbeit mit den Vereinen und bei den Turnieren gab es wie in den Vorjahren keine besonderen Vorkommnisse.

**Problematisch:**

Leider verlängerten nur noch sehr wenig Wertungsrichter und Turnierleiter im Bereich JMD ihre Lizenz, so dass wir momentan kaum noch Saarländer bei den Turnieren im eigenen Land und auch bei den Meisterschaften einsetzen können.

Nach wie vor kommen die vielen Formationen aus wenigen Vereinen. Schon länger kommen keine neuen Vereine dazu. Dies stellt ein besonderes Problem bei der Suche nach Turnieraussrichtern vor allem in der Verbandsliga dar.

Heike Knopp

Beauftragte für Jazz und Moderndance

## **8. Bericht des Kaderbeauftragten**

Das 2012 ins Leben gerufene Sportförderkonzept des SLT hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Unsere Spitzenpaare konnten ihre Positionen in den Bundeskadern behaupten oder verbessern, Alex und Sarah Karst gehören als Finalisten der DM weiter dem DTV-B-Kader Kombination an, und Gian-Luca und Teresa Carello schafften den Sprung vom D/C in den DTV-C-Kader Latein. Erfreulicherweise gibt es mittlerweile eine Reihe von Nachwuchspaaren, die nach vorne streben. Der nach der LM neu zusammengesetzte Landeskader Latein umfasst so viele Paare wie schon lange nicht mehr.

Der Landesverband ist besonders stolz auf die aktuelle Leistungsdichte in der S-Klasse Latein, mit 6 Paaren hatten wir bei der Landesmeisterschaft ein tolles Starterfeld.

Der Verband fördert die Kaderpaare nach wie vor über Kaderlehrgänge mit Verbands- oder Bundestrainern, Workshops und direkten Trainingszuschüssen. Bei den Lehrgängen setzen wir nach wie vor auf die Zusammenarbeit mit dem TRP, im Februar fand bereits als erste Maßnahme 2015 ein Wochenendlehrgang mit dem Verbandstrainer Florencio Garcia Lopez an der Sportschule Saarbrücken statt, zu dem der gesamte neue Landeskader eingeladen war. Sommer- und Wintercamp sind nach wie vor feste Bestandteile des Trainingsangebotes. Verstärken möchte ich in diesem Jahr die Unterstützung unserer Standardpaare mit entsprechenden Maßnahmen und Workshops.

Ich danke dem Präsidium und dem Kaderausschuss für die kollegiale Zusammenarbeit und für seine tatkräftige Unterstützung.

Dr. Michael Karst  
Kaderbeauftragter SLT

## 9. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL

Im Jahr 2014 waren sechs saarländische Vereine bzw. Abteilungen mit insgesamt 187 Einzelmitgliedern beim Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV) gemeldet. Für das vergangene Turnierjahr wurden für den TV Rehlingen zwei C-Klasse-Startbücher sowie für den RRC Rock Froggies Homburg eine Turnierleiterlizenz durch den DRBV ausgestellt.

Leider hat sich 2014 und auch im aktuellen Jahr kein Ausrichter für die Landesmeisterschaften im eigenen Land gefunden, so dass wir 2014 nach Rheinland-Pfalz bzw. Baden-Württemberg ausweichen mussten. Die Landesmeisterschaften 2014 für den Bereich Rock'n'Roll wurden am 15. März in Worms, für den Bereich Boogie-Woogie und am 12. April in Plochingen ausgetragen. Den Titel des Landesmeisters in der C-Klasse ertanzten sich Lea Andres und Marc Krauß vom TV 1923 Rehlingen. Im Boogie-Woogie wurden in der Haupt- und Oldieklasse Carmen Tölke und Frank Ewald Landesmeister.

Seit dem Turnierjahr 2013/2014 ist die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Rock'n'Roll neu geregelt: Über sogenannte „Süd-Cup-“ (Paare aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern können hier ihre Punkte ertanzen) und „Nord-Cup-Turniere“ (hier ertanzen die Paare der übrigen Bundesländer ihre Punkte) qualifizieren sich die besten Paare für die Nord- und die Süddeutsche Meisterschaft. Paare, die in den NC- bzw. SC-Tabellen die Plätze 1 und 2 belegen, qualifizieren sich für diese Turniere direkt für das Halbfinale. Das Halbfinale der Nord- und Süddeutschen Meisterschaft wird in „KO-Runden“ ausgetragen. D. h., es tanzen immer zwei Paare gegeneinander. Direkt nach der Tanzrunde entscheiden die Wertungsrichter, welches der beiden Paare sich direkt für das Finale qualifiziert hat. Aus den „Verliererpaaren“ qualifiziert sich das beste Paar noch als „Lucky Loser“ für das Finale. Die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften werden dann aus der Tabelle der Nord- und Süddeutschen Meisterschaft ermittelt.

Über diese beiden Turniere qualifizierte sich auch unser saarländisches Paar Lea Andres und Marc Krauß für die DM am 28. Juni 2014 in Ostfildern und belegten am Ende einen hervorragenden 4. Platz und hatten damit den Aufstieg in die B-Klasse klar gemacht.

Die Landesmeister im Rock'n'Roll werden in diesem Jahr gemeinsam mit den Rheinland-Pfälzern am 14. März in Neustadt ermittelt. Hier gehen für den TV 1901 Saarlouis-Beaumarais Lea Andres und Marc Krauß in der B- sowie Lisa Bone und Robin Krauß in der C-Klasse an den Start.

An den Hauptausschusssitzungen des DRBV im Februar 2014 und auch im Februar 2015 habe ich teilgenommen und die betroffenen Vereine über die Entscheidungen direkt informiert, soweit dies mir möglich bzw. erlaubt war.

In diesem Jahr steht auf der Tagesordnung der Delegiertenversammlung des DRBV am 21. Juni in Wettstetten u.a. die Neuwahl des Präsidiums. Ich habe mich dazu entschlossen, nach nunmehr über 10 Jahren Präsidialarbeit, nicht mehr für das Amt des Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit zu kandidieren.

Abschließend möchte ich mich bei den Präsidiumskollegen des SLT und bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

## 10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT

Endlich war es geschafft: Nach einem Jahr Vorbereitungszeit hatte die erste Schulsportmeisterschaft im Tanzen ihre Premiere. Austragungsort war das Clubheim des SV Saar 05 Saarbrücken. Knapp 70 Schülerinnen und Schüler hatten sich für diese neue Wettkampfdisziplin gemeldet, um für ihre Schule den heißbegehrten Pokal zu gewinnen.

Die erste Sparte an diesem Morgen war der Paartanz für Nicht-Turnierpaare. Hier ertanzten Marie-Celine Schmidt und Franziska Zewe als *Pink Ladys* für die Gemeinschaftsschule Illingen den ersten Platz. Zunehmend spannender wurde es, als drei saarländische Turnierpaare in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen gegeneinander antraten. Diesmal siegte das Ludwigsgymnasium Saarbrücken aufgrund der hervorragenden Darbietungen von Karina Limarenko und Andrej Ten. Die Pause füllten Aktive des Vereins „2. Chance Saarland e.V.“ mit einer tollen Hip Hop Vorführung, wodurch sich die Spannung für die Schülerinnen und Schüler der nachfolgenden Gruppentänze noch einmal erhöhte.

Zahlenmäßig konnte in dieser Sparte das Schengen-Lyzeum Perl beeindrucken: 18 Tänzerinnen und Tänzer zeigten ihre Choreografie zu „*Classic meets Hip Hop*“. Dennoch reichte es am Ende nicht ganz für den ersten Platz - den verbuchte nämlich die Gruppe *Electroaded* vom Gymnasium am Stefansberg aus Merzig. Bevor die jeweiligen Sieger verkündet wurden, fanden sich noch einmal alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler für einen Partytanz auf dem Parkett zusammen und zeigten durch ihre Begeisterung, dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg war.

Klaus Kramny, Präsident des Saarländischen Tanzsportverbandes, und die Vertreterin des Ministeriums für Bildung und Kultur, Frau Dr. Sabine Glück, bedankten sich bei Udo Ulrich, der als Schulsportbeauftragter die Organisation übernommen hatte. Ein großer Dank gilt aber auch allen Helfern, die zum Gelingen dieser ersten Schulsportmeisterschaften beigetragen hatten, aber auch den Schulen, die daran teilgenommen haben:

Gemeinschaftsschule Illingen, Freiwillige Ganztagschule Bexbach, Leonardo Da-Vinci Schule Riegelsberg, Ganztags-Gemeinschaftsschule Neunkirchen, Schule an der Waldwies Saarwellingen, Gymnasium am Krebsberg Neunkirchen, Gymnasium am Stefansberg Merzig, Ludwigsgymnasium Saarbrücken und Schengen-Lyzeum Perl.

Die diesjährige Schultanzmeisterschaft findet am 3. Juli ab 9:00 Uhr in der Stadthalle in St. Ingbert statt.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Vereine ihre Paare zur Teilnahme ermuntern könnten. Turnierpaare, die sich aus Schülern verschiedener Schulen zusammensetzten, dürfen damit auch zwei Schulen bei diesem Turnier vertreten.

Udo Ulrich  
Schulsportbeauftragter

## 11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIORENTANZSPORT

Das Jahr 2014 war aus Sicht unserer aktiven Senioren sowohl regional, überregional und auch international recht erfolgreich. Stellvertretend möchte ich die Erfolge von 2 Paaren hervorheben:

Rolf und Iris Pernat, TSC Melodie Saarlouis:

**Senioren II S Kombination 10 Tänze**  
2014 Sieger Deutschland-Pokal Sen II Kombi



2014 Finalist Deutsche Meisterschaft Sen I Kombi Platz 6

**Senioren II S Latein**

2014 Sieger "SaphirCup" Paris Sen II S

2014 Deutschland-Pokal Finalist Sen II S

2014 Landesmeister Sen I und II S

**Senioren II S Standard**

2014 SemiFinale "SaphirCup" Paris Sen II S

2014 Landesmeister Sen I und II S

**Gebietsmeisterschaft Senioren I/II**

Platz 4 (bestes Paar der Senioren II)

Wendelin Hilt und Heidi Groß, TSC Melodie Saarlouis:

**Senioren II A Standard**

2014 Sieger "DanceComp" Sen II A

2014 Landesmeister Sen II A

**Senioren II A Latein**

2014 Sieger Gesamt "TBW-Trophy" Sen II A Lat

2014 Finalist "TBW-Trophy"

2014 Landesmeister Sen I A Lat

**Gebietsmeisterschaft Senioren I/II**

Finalteilnahme

Weitere Paare von TSC Melodie Saarlouis und aus anderen SLT-Vereinen tanzten sehr erfolgreich in Ihren Senioren-Klassen. Der saarländische Landesverband ist in diesem Jahr sehr gut aufgestellt und sehr viele der einzelnen Seniorenklassen sind durch unsere Paare vertreten.

Aus den Vereinen mit Senioren-Turnierpaaren bzw. Sen.-BSP-Paaren wurden keine Anliegen bzgl. der Organisation im SLT an mich herangetragen.

Ein verbandsinternes Turnier bietet sich aufgrund der Vielzahl von deutschlandweiten Veranstaltungen nicht an. Das INGO-Turnier der TG Blau-Gold, das mittlerweile als feste Senioren-Veranstaltung durchgeführt wird, verzeichnete eine recht gute Beteiligung der ausgeschriebenen Klassen und wird auch in 2015 am 11. und 12. April 2015 stattfinden.

Das Interesse an einer an den SLT-CUP angelehnten Seniorenveranstaltung besteht seitens der Breitensportpaare derzeit nicht. Dennoch wird hierzu ein Konzept erarbeitet und 2015 erfolgt ein entsprechendes Angebot an die Vereine

Rolf Eutenmüller

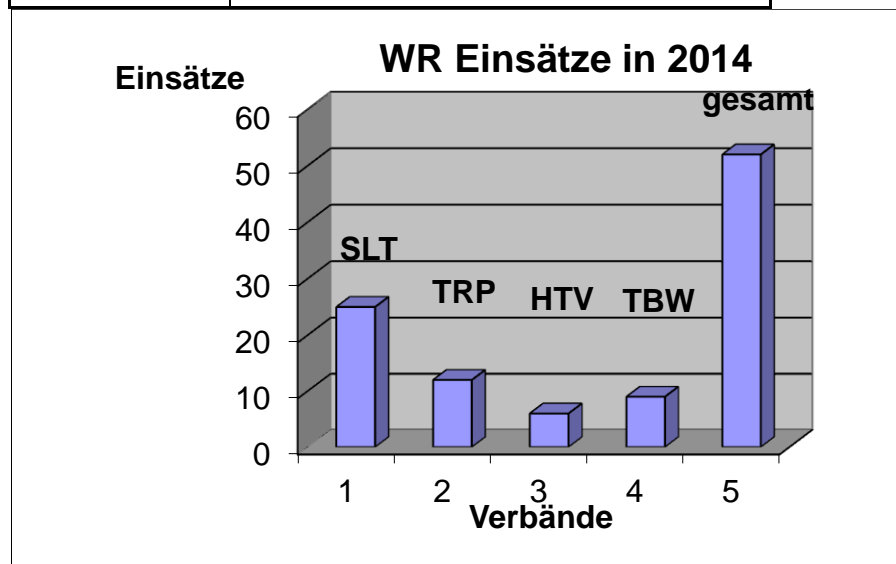
Beauftragter für Seniorentanzsport im SLT

## 12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE

In 2014 waren leider nur 5 (!) offene Turniere, drei SLT Jugend Cups sowie die beiden Landesmeisterschaften zu besetzen. Das im Rahmen des 50-jährigen SLT Jubiläums geplante Seniorentanzfestival im September über 2 Tage konnte leider nicht realisiert werden.

### Statistik 2014

LTV	SLT	TRP	HTV	TBW	gesamt
<b>WR Einsätze</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>52</b>
<b>%</b>	<b>48,1</b>	<b>23,1</b>	<b>11,5</b>	<b>17,3</b>	<b>100,0</b>
<b>WR im ZWE</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>59</b>



Martin Holderbaum  
Zentraler Wertungsrichtereinsatz – Saarland

## 13. BILANZ ZUM 31.12.2014

Bilanz (zum Ende der Periode):	12 2014	Datum 31.12.2014	Seite
Auswertungskreis: 000	Buchungskreise: Hauptbuchhaltung	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>A K T I V A</b>			
ANLAGEVERMÖGEN			
Einrichtungsgegenstände		79,00	242,00
Summe Sachanlagen		79,00	242,00
UMLAUFVERMÖGEN			
Kasse		454,82	363,82
Bank 1 Saar		32.042,77	26.041,60
Festgeld		26.807,12	26.777,32
Forderung LSVS		708,00	0,00
Sonstige Forderungen		3.373,77	7.446,24
SUMME A K T I V A		63.465,48	60.870,98
<b>P A S S I V A</b>			
Vermögen		56.362,39	56.362,39
Sonstige Verbindlichkeiten		6.102,57	4.508,59
		6.102,57	4.508,59
SUMME P A S S I V A		62.464,96	60.870,98
Gewinn/Verlust		1.000,52	0,00

## 14. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2014

Gewinn- und Verlustrechnung (zum Ende d. Periode):	12 2014	Datum 31.12.2014	Seite
Auswertungskreis: 000 Buchungskreise: Hauptbuchhaltung	Geschäftsjahr	Vorjahr	
<b>EINNAHMEN</b>			
TOTOMITTEL	29.749,00	28.350,00	
Sonderzuschüsse LAL-Vereine	1.000,06	5.197,17	
Zuschüsse L A L	1.389,96	0,00	
Zuschuss Geräte Sportplanungsk.	0,00	5.058,14	
	<u>32.139,02</u>	<u>38.605,31</u>	
<b>VERBAND</b>			
Beiträge	30.487,74	28.196,22	
Einnahmen Veranstaltungen	5.194,84	7.113,00	
Sonstige Einnahmen	3.029,80	83,13	
	<u>38.712,38</u>	<u>35.392,35</u>	
<b>EINNAHMEN TOTAL</b>	<u>70.851,40</u>	<u>73.997,66</u>	
<b>AUSGABEN</b>			
Ausgaben Totomittel und Verwaltung	31.269,20	31.064,28	
Weiterleitung L A L an Vereine	1.000,06	5.197,17	
Geräte-Plako	0,00	5.058,14	
	<u>32.269,26</u>	<u>41.319,59</u>	
Ausgaben Verband			
Beiträge DTV	27.511,00	25.315,80	
Veranstaltungen	8.278,37	3.423,08	
Öffentlichkeitsarbeit	576,23	238,60	
Sonstige Ausgaben	1.216,02	1.231,92	
Jahresgewinn	0,00	2.468,67	
	<u>37.581,62</u>	<u>32.678,07</u>	
<b>Ausgaben Total</b>	<u>69.850,88</u>	<u>73.997,66</u>	
<b>Gewinn/Verlust</b>	<u>1.000,52</u>	<u>0,00</u>	

## 15. KASSENPRÜFBERICHT

### Die Prüfung bezieht sich auf den Jahresabschluss 2014 des SLT.

Den Auftrag zur Prüfung der Kasse hat der Verbandstag mit der Wahl des Kassenprüfers Heinz-Walter Kraus bestätigt. Die Prüfung erfolgte am 06. März 2015 auf der Geschäftsstelle an der Hermann-Neuberger-Sportschule, Saarbrücken.

Die Prüfung wurde vom Kassenprüfer Herrn Heinz-Walter Kraus im Beisein des Präsidenten Klaus Kramny, des Schatzmeisters Peter Schommer und der Geschäftsstellenmitarbeiterin Sina Schneider vorgenommen.

Die Prüfung umfasste das Geschäftsjahr 2014.

Für die Einnahmen und Ausgaben sind Belege vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Gebucht wird in dem System Sage New Classic.

Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

Eine stichprobenweise Überprüfung der Buchungen und Geldbewegungen anhand von Kontoauszügen, Überweisungen und Rechnungen ergab keine Beanstandung.

Die Liquidität des SLT war jederzeit gewährleistet.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn von 1.000,52 € ab.

Die Entlastung des Vorstandes wird empfohlen.

Saarbrücken, den 06.03.2015

Gez. H.-W. Kraus  
Heinz-Walter Kraus, Kassenprüfer

## 16. HAUSHALTSPLAN 2015

### 1. EINNAHMEN

LSVS-Totogeld		<b>26.000,00</b>
LAL-Zuschüsse an Vereine		<b>2.000,00</b>
Zuschuss Sportplanungskommission		-----
<u>Beiträge</u>		
Beiträge Mitglieder	2.500,00	
Beiträge Einzelmitglieder	----	
DTV-Beiträge	24.00,00	<b>26.500,00</b>
<u>Einnahmen Veranstaltungen</u>		
Liz. Erwerbsschulungen	650,00	
Liz. Erhaltsschulungen	500,00	
WR-Einnahmen LM	1.700,00	
Schulungen, DTV, DTSA	1.900,00	<b>4.750,00</b>
Einnahmen Jugendtanztage	1.500,00	<b>1.500,00</b>
<u>Sonstige Einnahmen</u>		
Zinserträge	50,00	<b>50,00</b>
		-----
		<b>77.500,00</b>

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

## 2. AUSGABEN

### Ausgaben Totomittel

Förderung Formationen	3.000,00	
WR-Ausgaben LM	1.700,00	
Sportveranstaltung überregional	500,00	
Reparaturen	100,00	
Büromaterial	120,00	
Porto	340,00	
LSVS-Versicherung	10.000,00	
Kopien	200,00	
Telefon/Internetkosten	400,00	
Reisekosten	900,00	
Kaderschulung	4.500,00	
Sonstige Kosten	100,00	<b>21.860,00</b>

LAL-Zuschuss an Vereine **2.000,00**

Zuschuss Sportplanungskommission -----

Beiträge an DTV **24.000,00**

### Veranstaltungen

Lizenz-Erwerbsschulung	550,00	
Lizenz-Erhaltsschulung	160,00	
LM Urkunden usw.	1.000,00	
Saarl. Tage Jugend tanzt	5.300,00	<b>7.120,00</b>

### Öffentlichkeitsarbeit

Repräsentationskosten	800,00	
Öffentlichkeitsarbeit	400,00	<b>1.200,00</b>

### Sonstige Ausgaben

Zinsen und Gebühren	60,00	
Jahrespauschale	3.150,00	
DTSA	500,00	
ARAG-Versicherung	580,00	
Vermögensschadenhaftpflichtversicherung D&O	420,00	
Allgemeine Verwaltungskosten	20,00	<b>4.730,00</b>

---

**60.800,00**

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

## 17. BESTANDSMELDUNG ZUM 01.01.2015

Verein	Mitglieder	Veränderung	Jugend	Stimmen VT	Stimmen JVT
Polizei Saarbrücken	470	-24,7%	167	19	8
TSC Residenz Ottweiler	425	-20,3%	112	17	6
Narrenzunft Homburg	284	11,4%	193	12	8
TSC Rubin Saarlouis	281	-12,5%	58	12	4
TSC Royal Völklingen	243	-25,5%	108	10	6
Dance Point Neunkirchen	236	-22,4%	97	10	4
RRC Rock Froggies Homburg	187	-7,4%	45	8	2
SV Saar 05 Tanzsport	185	-17,0%	42	8	2
TSC Blau-Gold Saarlouis	176	-0,6%	127	8	6
Post SV Saarbrücken	144	-11,7%	0	6	0
TV Schwalbach	141	16,5%	130	6	6
TG Blau-Gold St. Ingbert	140	-7,9%	23	6	2
Schwarz-Gold Saarbrücken	122	2,5%	16	5	2
TG Grün-Gold Saarbrücken	121	-23,9%	34	5	2
TSC "Die Boogies" Völklingen	89	2,3%	1	4	2
STC Schwarz-Rot Saarbrücken	83	-9,8%	0	4	0
TV Lebach *	74	-16,9%	70	3	4
TV Rußhütte *	53	-45,4%	19	3	2
SV Friedrichsthal	47	6,8%	0	2	0
Tabulara Saar **	47	9,3%	22	2	2
TSA JMD Brebach	46	-4,2%	32	2	2
Tanzfr. Mandelbachtal *	44	10,0%	0	2	0
AG Libertango Saarbrücken *	36	-50,7%	2	2	2
ATSV Saarbrücken	36	NEU	33	2	2
Orchidee Mandelbachtal	35	12,9%	0	2	0
TSC Melodie Saarlouis	33	-8,3%	9	2	2
Saar-Gold Merzig	25	-10,7%	9	1	2
TSC St. Wendel *	24	71,4%	2	1	2
TuS Lummerschied	24	-14,3%	17	1	2
2. Chance Saar	21	31,3%	7	1	2
TV Saarlouis-Beaumarais	18	NEU	10	1	2
TV Rehlingen	14	7,7%	14	1	2
1. RRC Saarbrücken *	9	-10,0%	0	1	0
TuS Ensdorf	1	-91,7%	0	1	0
<b>4499 (2014)</b>	<b>3914</b>	<b>-13,00%</b>	<b>1399</b>	<b>170</b>	<b>88</b>
Präsidium/Jugendausschuss	8		7	8	7
Ehrenmitglieder	3			3	
<b>Stimmen gesamt</b>				<b>181</b>	<b>95</b>

\* = keine Bestandsmeldung an den DTV abgegeben, daher Zahlen der Meldung an den LSVS

\*\* = keine Bestandsmeldung abgegeben, daher Zahlen aus 2014 + 10%